

# In Kürze

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau**

Band (Jahr): - **(2002)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## In Kürze

### Tagung zur Bildungsreform

Am Dienstag, 24. September organisiert der Spitex Verband Schweiz in Olten eine Tagung zum aktuellen Stand der Bildungsreform, zu den Auswirkungen für die Spitex, zu Umsetzungsmodellen und Kriterien für den Einsatz von Jugendlichen. Infos und Anmeldung: Spitex Verband Schweiz, [www.spitexch.ch/Aktuell](http://www.spitexch.ch/Aktuell) □

### Medizin und Behinderung

Dialog Ethik, das Interdisziplinäre Institut für Ethik im Gesundheitswesen, führt am 19. September in Zürich eine Tagung zum Thema »Medizin und Behinderung« durch. Ziel der Veranstalter ist es, mit den als Referenten gewonnenen Fachleuten einen Denk- und Arbeitsprozess in Gang zu setzen, der die spezifischen Bedürfnisse und Anforderungen von Menschen mit einer Behinderung und ihren Angehörigen im Gesundheitswesen artikuliert und damit zu Veränderungen anregt. Für Informationen und Anmelde-talon: [www.dialog-ethik.ch](http://www.dialog-ethik.ch). Auskünfte erteilt auch das Tagungssekretariat, Katharina Bärtschi, Telefon 055 243 28 85. □

zwischen psychiatrischer Spitex-Betreuung und psychiatrischer Therapie geht. Das Verwaltungsgericht hat dazu eine Expertise angeordnet. Ein Bericht im Schauplatz Spitex folgt, sobald ein Entscheid vorliegt. □

### Umfrage zur Langzeitpflege

Im Juni findet eine gesamtschweizerische Erhebung zum Thema Langzeitpflege statt, durchgeführt von der St.Galler Wirtschafts-Consulting in Zusammenarbeit mit dem Forschungsinstitut Link und unterstützt vom Schweizerischen Nationalfonds. Der Spitex Verband Schweiz bittet die zufällig ausgewählten Institutionen an der Befragung teilzunehmen. □

### BSV-Statistik

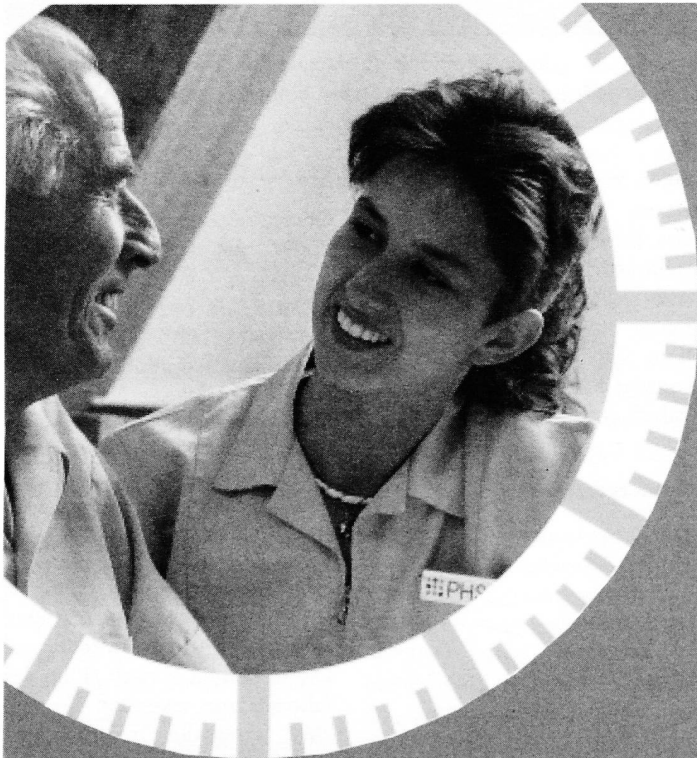
Mitte Mai ist die schweizerische Spitex-Statistik des Jahres 2000 erschienen. Allen Spitex-Organisationen, die den Grunddatensatz mit den Betriebsdaten ausgefüllt haben, wurde vom BSV, Bereich Statistik 1 ein persönliches Exemplar zugestellt. Die Daten sind ab sofort auch im Internet unter [www.bsv.admin.ch](http://www.bsv.admin.ch) abrufbar. □

### Bericht folgt

In Schauplatz Spitex Nr. 1/Februar 2002 meldeten wir, dass das Thurgauer Verwaltungsgericht einen Fall zu beurteilen hat, in dem es um die Abgrenzung

### Erfolgreiche PR

Non-Profit-Organisationen sollen sich bei der Öffentlichkeitsarbeit an vier Punkte halten: Etwas zu sagen haben, es sagen wollen, es sagen dürfen sowie von der eigenen Organisation und deren Anliegen überzeugt sein. Das fordert Walter Fischer, Autor des Buches »Tue Gutes und rede dar-



PHS

Neuer Job im Gesundheitswesen?  
Fest oder temporär? Jetzt oder später?

## Diplomiertes Pflegepersonal und erfahrene Pflegehilfen

finden bei uns –  
der Privaten Hauskrankenpflege Spitex –  
interessante Aufgaben.

PHS vermittelt Ihnen auch Stellen in Kliniken,  
Heimen, Spitälern oder Spitexorganisationen,  
genau nach Ihren Vorstellungen.

Rufen Sie uns einfach an, oder senden Sie  
Ihre Bewerbungsunterlagen an:

PHS AG, Herr Remo Vontobel  
Toblerstrasse 51, 8044 Zürich

Private Hauskrankenpflege Spitex  
Pflegepersonal für Heime und Spitäler  
PHS Telefon 01 201 16 16

E-Mail: [info@phsag.ch](mailto:info@phsag.ch) – Internet: [www.phsag.ch](http://www.phsag.ch)

## In Kürze

über – Erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit für Non-Profit-Organisationen», das bei Orell Füssli erschienen ist. Fischer vermittelt u. a. anhand praktischer Beispiele die nötigen Kenntnisse, wie Organisationen mit PR Profil gewinnen (Fr. 49.–).

### AHV-Subventionssatz

Gemäss Auskunft von Francois Huber, Chef der Sektion Ergänzungsleistungen und Altersfragen beim Bundesamt für Sozialversicherung BSV, beträgt der Subventionssatz für Spitex-Basisorganisationen für das Jahr 2002 28% und für das Jahr 2003 27%. Die Organisationen wur-

den im April direkt vom BSV informiert. □

### Sparen mit und ohne Generika

Rund 700 Franken pro Person gibt die Bevölkerung in der Schweiz jährlich für Medikamente aus. Mit dem Ratgeber «Medikamente – Sparen mit und ohne Generika» will die Stiftung für Konsumentenschutz SKS zur Senkung dieser Kosten beitragen. Der Ratgeber informiert über Medikamente und Generika, erklärt den Arzneimittelmarkt und gibt Tipps beim Kauf von Medikamenten. Eine Beilage zeigt auf, welche Originalpräpa-

rate durch Generika ersetzt werden können. Die Broschüren sind wichtige Informationsquellen für Patientinnen und Patienten, ohne indessen den Rat medizinischer Fachpersonen zu ersetzen. Der Ratgeber mit Beilage kostet Fr. 18.–. Bezug: Stiftung für Konsumentenschutz, Telefon 031 307 40 40, E-Mail admin@konsumentenschutz.ch □

### Solidarität und soziale Sicherheit

Im Buch «Gesellschaftliche Solidarität, Prinzipien, Perspektiven und Weiterentwicklung der sozialen Sicherheit», erschienen bei

Helbling & Lichtenhahn, skizziert Erwin Carigiet eine neue Architektur der sozialen Sicherheit. Ins Zentrum seiner Vorschläge stellt der Autor Ergänzungen zu den klassischen Sozialversicherungen, nämlich soziale Entschädigungssysteme, die den Betroffenen die Inanspruchnahme von Sozialhilfe ersparen. Angesichts der grossen Bedeutung, welche die Freiwilligenarbeit für die soziale Sicherheit und den gesellschaftlichen Zusammenhalt hat, plädiert Carigiet auch dafür, Tätigkeiten wie Nachbarschaftshilfe oder Hilfe für Verwandte und Bekannte im Sozialversicherungsrecht der Erwerbstätigen gleichzustellen. □

## Abonnieren Sie den Schauplatz Spitex



Zeitschrift der kantonalen Spitex-Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Luzern, Schaffhausen, St.Gallen, Thurgau

**Der Schauplatz Spitex informiert Sie über Pflege, Berufsalltag, Aufgaben und Tätigkeiten der Spitex.**

- Ich bestelle ein Jahres-Abonnement (6 Ausg.) für Fr. 50.–
- Ich möchte den Schauplatz Spitex kennenlernen und bestelle 3 Ausgaben zum Sonderpreis von Fr. 20.–
- Ich bin Mitglied und bestelle ein Zusatzabonnement für Fr. 30.–

Organisation \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

#### Einsenden an:

Spitex Verband Kanton Zürich, Zypressenstrasse 76, 8004 Zürich, PC 80-17130-2, Telefon 01 291 54 50, Fax 01 291 54 59, E-Mail info@spitexzb.ch

### Impressum Schauplatz Spitex

**Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Luzern, Schaffhausen, St.Gallen, Thurgau**

#### Herausgeber:

Spitex Verband Kanton Zürich, Zypressenstrasse 76, 8004 Zürich, PC 80-17130-2, Telefon 01 291 54 50, Fax 01 291 54 59, E-Mail info@spitexzb.ch

#### Erscheinungsweise:

Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember

**Auflage:** 2150 Ex.

#### Abonnement:

Für Mitglieder gratis. Zusatzabonnement Fr. 30.–, Abonnement für Nichtmitglieder Fr. 50.–.

#### Redaktion:

Katbrin Spring (ks), Annemarie Fischer (FI), Hannes Zuberbühler (ZU), Fritz Baumgartner (FB), Susanne Cecio-Rhyner (CE), Heidi Burkhard (HB), Franz Fischer (ff), Helen Jäger (Jä), Christa Lanzicher (CL)  
Assistenz: Ruth Hauenstein

#### Versand:

Behindertenwerkstätte Züriwerk, Limmatstrasse 210, 8005 Zürich

#### Layout:

Kontext, Lilian Meier, Steinberggasse 54, 8400 Winterthur

#### Druck:

Kürzi AG, Werner-Kälin-Strasse 11, Postfach 261, 8840 Einsiedeln

#### Redaktions- und Inserateschluss für die Ausgabe Nr. 4-2002:

26. Juli 2002. Wir bitten Sie, uns sämtliche Unterlagen bis zu diesem Datum zuzustellen.

Verwendung der Artikel nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.

